



# Fußball und Leichtathletik Verband Westfalen e.V.

## Kreis Hagen/Ennepe-Ruhr

### Durchführungsbestimmungen auf Kreisebene Spieljahr 2018/19

#### Pflichtspiele

##### 1. Allgemeines

Die Pflichtspiele der Kreisligen A, B, C und Frauen beginnen am 19.08.2018. Bei Spielüberschneidungen am Ort oder aus anderen zwingenden Gründen hat der Staffelleiter das Recht, Spiele Samstags- oder Sonntagvormittag (11.00 Uhr) oder innerhalb der Woche (§ 49 SpO/WDFV) anzusetzen. Bei diesen Verlegungen ist darauf zu achten, dass der Junioren-Spielbetrieb nicht beeinträchtigt wird.

##### 2. Spielbetrieb

Anträge auf Spielverlegungen sind über das System DFBnet – „Spielverlegungen“ zu stellen. (der Zugang zum Antrag ist nur mit der PV Kennung möglich. Nach Abspeicherung bekommen der jeweilige Gegner und der Staffelleiter automatisch Kenntnis. Stimmt der Gegner nicht zu, so ist das entsprechend im Formular zu vermerken. Antragsteller und Staffelleiter bekommen Kenntnis. Stimmt der Gegner zu, bekommen Antragsteller und Staffelleiter Kenntnis. Sobald der Staffelleiter ebenfalls zustimmt, ist das Spiel automatisch verlegt. Dieser Weg ist nur bis max. 10 Tage vor dem Spieldatum möglich.

Nach Antragstellung muss die gegnerische Mannschaft den Antrag innerhalb von 72 Stunden positiv oder negativ bearbeiten. Erfolgt die Bearbeitung nicht innerhalb dieser Zeit gilt das als Zustimmung und zusätzlich wird ein Ordnungsgeld in Höhe von 30,-€ erhoben.

Die endgültige Zustimmung zur Verlegung kann nur der Staffelleiter erteilen. Grundsätzlich wird die Zustimmung nur in begründeten Ausnahmefällen erteilt und wenn es sich um eine Vorverlegung des Spieltages handelt. Eine Terminierung nach dem Spieltag ist nicht möglich.

a. Eine Verzichtleistung auf ein Punktspiel ist nur mit Genehmigung der spielleitenden Stelle zulässig (§ 53 SpO/WDFV). Ein entsprechend begründeter Antrag ist spätestens vier Tage vor dem Spiel per E-Postfach zu übersenden. Bei Spielverzicht wird dem Gegner das Spiel mit 2:0-Toren als gewonnen gewertet. Erfolgt kein fristgerechter Antrag, so wird ein Nichtantritt gemäß § 4 Abs. 3 Buchstabe c) RuVO/WDFV geahndet. Auch in diesem Fall wird dem Gegner das Spiel mit 2:0-Toren als gewonnen gewertet.

Nach einem dreimaligen Spielverzicht wird die Mannschaft gestrichen, sie gilt somit als Absteiger in ihrer Staffel und kann in der neuen Spielzeit nur in der nächsttieferen Spielklasse am Spielbetrieb teilnehmen (§ 52 SpO/WDFV gilt entsprechend).

**Jeglicher Schriftverkehr mit dem KV und allen Instanzen geht grundsätzlich nur über das E-Postfach.**

b. Der Samstagnachmittag und der Sonntagvormittag ist ausschließlich den Junioren vorbehalten, der Sonntagnachmittag den Senioren. Bei allen Abweichungen ist die Vorrangigkeit verbindlich geregelt (siehe Durchführungsbestimmungen VFA/FLVW unter [www.flvw.de](http://www.flvw.de)).

c. Die Regelung für Spiele unter Flutlicht ist zu beachten (siehe Durchführungsbestimmungen VFA/FLVW unter Saison [www.flvw.de](http://www.flvw.de))

##### d. Zurückziehen von Mannschaften

Wird eine Mannschaft während der laufenden Serie zurückgezogen, gilt sie als 1. Absteiger. Ab den 01.05. erfolgt die Punktwertung laut Satzung. Ebenfalls gilt als Absteiger für die neue Spielzeit (gemäß § 52 Abs. 6 und SpO/WDFV), wenn eine Mannschaft nach dem letzten angesetzten Punktspieltag vor Beginn der neuen Saison zurückgezogen wird.

##### e. Amtliche Anstoßzeiten

Februar bis Oktober 15.00 Uhr und November bis Januar 14.30 Uhr. Diese amtlichen Anstoßzeiten sind für alle Mannschaften unbedingt einzuhalten. Für eine gewünschte Abweichung ist Punkt 2 dieser Durchführungsbestimmungen zu beachten. Nur die im DFBnet aufgeführten Anstoßzeiten sind verbindlich. Bei einigen Vereinen sind wegen der Erstellung von Kunstrasenplätzen kurzfristige

Fußball- u. Leichtathletik-Verband Westfalen e.V., Jakob-Koenen-Str. 2, 59174 Kamen, Sitz: Kamen-Methler – Vereinsregister 0075  
Amtsgericht Hamm, Steuernummer 322/5934/0524 • USt-IdNr. DE125215040

Präsident Gundolf Walaschewski, Vizepräsident Fußball Manfred Schnieders, Vizepräsident Leichtathletik Peter Westermann, Vizepräsidentin Breitensport u. Verbandsentwicklung Marianne Finke-Holtz, Vizepräsident Jugend Holger Bellinghof, Vizepräsident Finanzen Peter Wolf, Ehrenpräsident Hermann Korfmacher



# Fußball und Leichtathletik Verband Westfalen e.V.

## Kreis Hagen/Ennepe-Ruhr

Änderungen möglich. In diesen Fällen hat der Heimverein unbedingt den Gastverein und Schiedsrichter über Änderungen zu informieren.

### f. Gelb/Rote Karte

Erhält ein Spieler die Gelb/Rote Karte so ist er automatisch für 10 Tagen bzw. ein Pflichtspiel der Mannschaft in der er die Gelb-Rote Karte bekommen hat gesperrt. Eine besondere Benachrichtigung erfolgt nicht.

### g. 5. Gelbe Karte

Ein Spieler/in einer Mannschaft einer jeweiligen Spielklasse, den der Schiedsrichter in fünf Pflichtspielen (ausgenommen Pokalspiele) durch Vorweisen der Gelben Karte verwarnet hat, ist automatisch für die nächsten 10 Tage für alle Spiele im Seniorenbereich (ausgenommen Pokalspiele sowie DFB - /DFL - Spielklassen) seines Vereins, höchstens jedoch für ein Pflichtspiel der Mannschaft, in der die Verwarnung erfolgte, gesperrt, ohne dass es eines besonderen Verfahrens oder einer besonderen Benachrichtigung bedarf. Eine Übertragung auf das neue Spieljahr bzw. bei einem Vereinswechsel während des Spieljahres ist ausgeschlossen. Die nächste ab dem Vergehen nach einer verwirkten Sperre gezeigte Verwarnung zählt wiederum als erste Verwarnung im Sinne dieses Absatzes. Im Falle eines Feldverweises, auch eines Feldverweises nach zwei Verwarnungen (Gelb/Rot), gilt eine im selben Spiel ausgesprochene Verwarnung als verbraucht und wird nicht registriert. Auf die übrigen bis dahin verhängten Verwarnungen bleibt der Feldverweis ohne Bedeutung.

### h. Sonderbestimmung für den Spielbetrieb in den Kreisen.

Gemäß § 45 (1) Spo/WDFV wird für die Spiele der Herren-Kreisligen B - D sowie der Frauen Kreisligen festgelegt, dass hier bis zu drei Spieler/Spielerinnen beliebig ein- und ausgewechselt werden können. Dieses gilt **nicht** für Pokalspiele auf Kreisebene. Bei den Frauen kann das Norweger-Modell angewandt werden. Die entsprechenden Durchführungsbestimmungen sind zu beachten.

i. Im Pokalwettbewerb dürfen während der regulären Spielzeit bis zu 3 Spieler ausgetauscht werden. Kommt es bei einem Spiel zu einer Verlängerung, erhöht sich die Anzahl der maximal zulässigen Auswechslungen pro Mannschaft von drei auf vier Spieler.

j. Spielt ein Verein mit mehreren Mannschaften in einer Klasse, gilt hier auch der Status 1., 2. und 3. Mannschaft.

### k. Elektronischer Spielbericht – Ergebnismeldung

Für alle Spiele der Pokal- und Meisterschaftsrunden ist im Normalfall der elektronische Spielbericht zu verwenden, damit entfällt auch die Ergebnismeldung durch den Heimverein. Fällt das System aus, so muss ein Papierspielbericht angefertigt und dieser durch den Schiedsrichter mit dem vorbereitenden Briefumschlägen an den Staffelleiter und dem SR-Sachbearbeiter verschickt werden. In diesem Fall muss das Ergebnis über die bekannten Meldewege spätestens 1 Stunde nach Spielschluss durch den Heimverein gemeldet werden. Nach Spielschluss ist ausschließlich der Schiedsrichter für die weitere Ausfüllung des Spielberichtes verantwortlich.

### l. persönliche Strafen und Torschützen

Die am Spiel beteiligten Vereine sind verpflichtet, die Eingabe der Torschützen mit dem SR abzugleichen und den SR bei der Eingabe zu unterstützen. Der Schiedsrichter hat den „SBO“ in Anwesenheit der beiden Vereinsvertreter nach Kenntnisnahme auf dem Bildschirm freizugeben. Nach den Eintragungen ist der „SBO“ zu speichern. Der Schiedsrichter meldet sich aus dem System ab. Ausdruck und Versand des Spielberichtes entfallen. Das Fertigstellen eines unvollständigen Spielberichtes "zu Hause" oder Änderungen durch den Schiedsrichter, nachdem die Vereine Kenntnis genommen haben, ist nicht zulässig! Nachträgliche, notwendige Eintragungen wegen besonderer Vorkommnisse, sind nur auf dem Schriftwege an die Staffelleiter möglich. Weitere Meldewege für die Ergebnismeldung:

Internet: [www.dfbnet.org](http://www.dfbnet.org)

Mobiler Meldeweg (DFBnet 1:0 App)

Fußball- u. Leichtathletik-Verband Westfalen e.V., Jakob-Koenen-Str. 2, 59174 Kamen, Sitz: Kamen-Methler – Vereinsregister 0075  
Amtsgericht Hamm, Steuernummer 322/5934/0524 • USt-IdNr. DE125215040

Präsident Gundolf Walaschewski, Vizepräsident Fußball Manfred Schnieders, Vizepräsident Leichtathletik Peter Westermann, Vizepräsidentin Breitensport u. Verbandsentwicklung Marianne Finke-Holtz, Vizepräsident Jugend Holger Bellinghof, Vizepräsident Finanzen Peter Wolf, Ehrenpräsident Hermann Korfmacher



# Fußball und Leichtathletik Verband Westfalen e.V.

## Kreis Hagen/Ennepe-Ruhr

m. Kann der elektr. Spielbericht nicht am Spieltag gefertigt werden, muss dieser am Folgetag mit der aktuellen Aufstellung (Seite 1 des Spielberichtes) durch beide Vereine nachgepflegt werden. Ansonsten erfolgt ein Ordnungsgeld.

n. Erscheint der angesetzte Schiedsrichter nicht und wird das Spiel von einem anderen Schiedsrichter oder Spielleiter übernommen, müssen sich beide Vereine nacheinander in das System einwählen und den Button „Schiedsrichter nicht anwesend“ anklicken. Danach kann der Spielbericht durch den Ersatzschiedsrichter oder Spielleiter ausgefüllt werden.

### o. Leiter Ordnungsdienst

Bei allen Spielen ist durch den Heimverein nach § 29/2 SpO ein Ordnungsdienst zu stellen. Der Verantwortliche für diesen Ordnungsdienst ist als Leiter Ordnungsdienst im elektronischen Spielbericht zu vermerken. Die Person muss anwesend sein und darf kein weiteres Amt ausüben. Ebenso wie bei den Mannschaftsverantwortlichen und Nichtneutralen Schiedsrichterassistenten sind Vor- und Zuname der Personen auszuschreiben.

### p. Auswechselspieler

Auswechslungen dürfen nur von einer Seite des Spielfeldes in Höhe der Mittellinie vorgenommen werden. Es dürfen sich nur Ergänzungsspieler und Verantwortliche, die im Spielbericht aufgeführt sind, auf der Auswechselbank aufhalten.

q. Bei Pokalspielen muss die Anstoßzeit und das Spieldatum spätestens 10 Tage vor dem geplanten Spiel beim Pokalstaffelleiter über das elektronische Postfach gemeldet werden. Bei Nichtbeachtung erfolgt ein Ordnungsgeld. Das Norwegermodell findet im Pokal keine Anwendung.

## 3. Schiedsrichter

Die Schiedsrichtereinladung für die Frauen und Herren erfolgt über das System DFBnet. Bei einer kurzfristigen Spielverlegung (Datum und/oder Uhrzeit) muss der Schiedsrichter und der Gastverein sicherheitshalber durch den Heimverein darüber informiert werden.

a. Erscheint kein Schiedsrichter zu einem Spiel, muss versucht werden, über den SR-Notdienst Ersatz zu bekommen. Der jeweilige Schiedsrichternotdienst ist auf der Homepage des Kreises -[www.flvwkreis13.de](http://www.flvwkreis13.de) zu finden. Ansonsten ist nach dem § 5 der SR-Ordnung zu verfahren und sich auf einem neutralen Schiedsrichter zu einigen. Bei einem nichtneutralen Schiedsrichter bedarf die Einigung der Schriftform. (s. auch 3.c)

b. Wegen des akuten SR-Mangels ist es nicht möglich alle Spiele der Kreisliga C mit Schiedsrichtern zu besetzen. Erscheint zu diesen Spielen kein Schiedsrichter und vom Notdienst kann auch keiner gestellt werden, so müssen sich beide Mannschaften auf einen Spieleiter einigen. Diese Einigung bedarf ebenfalls der Schriftform! Wird das Spiel nicht ausgetragen erfolgt Punktabzug für beide Mannschaften.

c. Bei Pflichtspielen entfällt die Passkontrolle. Gleiches gilt für alle anderen überkreislichen Frauen und Herrenligen, wenn sämtliche Passbilder in der Spielberechtigungsliste im DFBnet System hochgeladen sind.

## 5. Allgemeine wichtige Hinweise

### a. DFBnet

Zugang zum DFBnet haben nur noch die vom Vereinsadministrator angelegten Benutzer. Der Verein ist dafür verantwortlich, dass nur noch Benutzer mit ihrer eigenen Kennung Zugang zum System haben. Die persönlichen Daten im Meldebogen, Daten der Vereinsvertreter und Mannschaftsverantwortlichen, sind zu aktualisieren und ggf. neu einzutragen. (!!! Handy Nummern!!!) Sollte dieses nicht erfolgt sein, erfolgt ein Ordnungsgeld.



# Fußball und Leichtathletik Verband Westfalen e.V.

## Kreis Hagen/Ennepe-Ruhr

### b. Elektronisches Postfach

Das elektronische Postfach ist für alle Vereine Pflicht, Eine Nachricht über das elektronische Postfach

gilt in jedem Fall als zugestellt. Wird das Postfach nicht abgefragt bzw. können wegen Platzmangel keine Nachrichten mehr zugestellt werden, geht das in jedem Fall zu Lasten des Vereins.

### c. Umfang der Spielerlaubnis (Schutzfrist)

Hinweis auf den §11 der Spielordnung. Die Winterpause unterbricht nicht die vorgeschriebene Schutzfrist beim Mannschaftswechsel! Nach einem Feldverweis beginnt die Schutzfrist erst mit Ablauf der Spielsperre!!! Auf die Änderung des §11 ab dem Spieljahr 2011/12 ist zu achten!!!

### d. Freundschaftsspiele/Turniere

Freundschaftsspiele und Turniere sind in das System DFBnet einzugeben. Vereine ab der Bezirksliga aufwärts müssen bei dem Punkt „Schiedsrichteransetzung“ im Drop Down Menü die Auswahl „Ansetzung durch den Heimatkreis“ auswählen, da sonst keine SR-Ansetzung möglich ist. Turnieranträge mit den kompletten Spielplänen sind dem Kreisvorsitzenden per E-Postfach zur Genehmigung einzureichen. Für Turniere muss der Papierspielbericht gefertigt werden.

### e. Schiedsrichteruntersoll

Bei fortgesetztem Schiedsrichteruntersoll kann die spielleitende Stelle vom § 37 Abs. 3 SpO/WDFV Gebrauch machen.

6. Die Verbindlichkeit dieser Durchführungsbestimmungen ergänzt die Durchführungsbestimmungen des FLVW zum Spieljahr 2018/2019. Die Durchführungsbestimmungen des Verbandes und des Kreises sowie die Auf- und Abstiegsregelung sind im PDF Format als Download auf der Homepage des Kreises [www.flvw-kreis13.de](http://www.flvw-kreis13.de) und des Verbandes [www.flvw.de](http://www.flvw.de) zu finden.

Matthias Bock  
Kreisfußballobmann